

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bildung,
Integration, Kultur und Sport
am Donnerstag, dem 16.11.2023, im Großen Ausschusszimmer des
Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum C 4.26)**

**Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 15:32 Uhr**

	Seite
<u>I. Öffentlicher Teil</u>	
1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	4
2. Bericht der Verwaltung	5
3. Vorbereitung und Entscheidungen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen Hier: Beratung des Budgets Bildung, Kultur und Sport des Amtes für Jugend und Bildung für das Jahr 2024	179/2023 7
4. Bericht über den Wirtschaftsplan der Gemeinnützigen Gesellschaft zur Kulturförderung im Kreis Warendorf mbH (GKW)	180/2023 9

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Austermann, Johannes	
Aydemir, Ergül	
Bas, Ali	
Berkhoff, Henrich	
Dinter, Dennis	
Drewer, Nick	
Dufhues, Hannelore	
Geiger, Andrea	
Hamann, Maria	
Hillebrand, Silvia	
Lehnert, Susanne, Dr.	
Marx, Burkhard	
Redder, Karl-Heinz	
Schade, Janina	
Stelthove, Karl	
Tomsa, Britta	
Wagner, Natalie	
Welscheit, Martin	
stellv. Ausschussmitglieder	
Vöcking, Knud	Vertretung für Frau vor dem Gentschenfelde
von der Verwaltung	
Arizzi Rusche, Anna, Dr.	
Bücker, Daniela	
Frölich, Anke, Amtsleiterin	
Funke, Stefan, Dr.	
Rudolphi, Jan-Hendrik	
Tenbrock, Petra	
Gäste	
Dünnewald, Antje	
Haas, Nicola	
Lakemper, Udo	
Molz, Stefan	

Papaspyrou, Panayotis

Weißenborn, Ingo

Wiese, Hans-Jürgen

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder

vor dem Gentschenfelde, Xenia

Frau Geiger eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Integration, Kultur und Sport und begrüßt die Anwesenden; Vertreter der Presse sind nicht anwesend. Frau Geiger stellt fest, dass der Ausschuss mit Einladung vom 03.11.2023 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

I. Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
--	--

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

2. Bericht der Verwaltung

Bericht zur Beschulung von ukrainischen Kindern und Jugendlichen

Frau Frölich berichtet, dass keine aktuellen Zahlen von der Ausländerbehörde vorliegen; sie verweist auf die berichteten Zahlen aus der letzten Sitzung. Insgesamt haben sich zu dem Zeitpunkt 3.554 aus der Ukraine Geflüchtete im Kreis Warendorf aufgehalten. Hiervon seien 1.177 im Alter von 0 bis 18 Jahren. Im schulpflichtigen Alter seien 859 ukrainische Kinder und Jugendliche; davon 357 im Alter von 6 bis 10 Jahren (Primarstufe) und 502 im Alter von 11 bis 17 Jahren (Sekundarstufe I).

Im Anschluss berichtet Frau Frölich über die aktuellen Zahlen zum Stand der Beschulung der Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine. 647 Schülerinnen und Schüler seien in den Schulen im Kreis Warendorf (ohne Ersatzschulen) in der Erstförderung gemeldet; davon 313 in der Primarstufe und 334 in der Sekundarstufe I. Diese Zahlen sind leicht rückläufig.

81 Schülerinnen und Schüler besuchen zudem die Sekundarstufe II der Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Warendorf.

Die entsprechenden Erstberatungen erfolgen durch das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Warendorf.

Aktionsprogramm „Integration“

Frau Frölich berichtet über den aktuellen Umsetzungsstand des Aktionsprogrammes „Integration“; das Programm läuft noch bis zum Ende des Jahres 2023. Insgesamt konnten bis zum jetzigen Zeitpunkt bereits rd. 85 % der Fördermittel verausgabt werden. Die Ausgabequoten der einzelnen Schulen liegen zwischen 76 % und 99 %.

Als Beispiele zählt Frau Frölich Projekte auf wie Schwimmunterricht, Lehrerfortbildungen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt, Maßnahmen zum Teambuilding und Schulung sozialer Kompetenzen in den Klassen der Geflüchteten, sowie den Einkauf von Fördermaterialien.

Informationen zur Nachbesetzung der Stelle von Frau Dr. Desel

Frau Dr. Arizzi Rusche berichtet, dass Gespräche stattgefunden haben und sich im Rahmen des Auswahlverfahrens für eine Person entschieden werden konnte. Der Name der Nachfolge von Frau Dr. Desel kann noch nicht offiziell bekannt gegeben werden; dies wird über die Presse nachgeholt.

Informationen zum Wechsel des Leiters der Schule für Musik

Frau Dr. Arizzi Rusche informiert, dass Herr Blüder, der Leiter der Schule für Musik, zum Ende des Jahres zur Musikschule für den Kreis Gütersloh e. V. wechseln wird. Die Stelle ist aktuell öffentlich ausgeschrieben und Sie hofft auf zahlreiche qualifizierte Bewerbungen. Bis zur Nachbesetzung wird die Schule für Musik kommissarisch von Herrn Dr. Wolfgang König geleitet. Herr Dr. König hat die Schule für Musik im

Kreis Warendorf bis 2016 geleitet und kann somit einen reibungslosen Betrieb sicherstellen.

Projekt „Liesborner KultuRRemise“ / Förderprogramme Aller.Land und Dritte Orte

Frau Tenbrock berichtet über das Projekt „Liesborner KultuRRemise“.

Neben dem Südflügel der Abtei befindet sich aktuell eine Wagenremise (Wirtschaftsgebäude), welche bislang vorrangig als Lagerraum dient. Diese soll zu einem Begegnungs- und Veranstaltungsort umgebaut werden, sodass interessierte Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Schulen, Privatpersonen und Kooperationspartnerinnen und -partner des Museums und des Kreises Warendorf diese Räumlichkeiten nutzen können.

Im Zusammenhang mit diesem Projekt berichtet Frau Tenbrock über die Förderprogramme Aller.Land und „Dritte Orte“.

Bei beiden Förderprogrammen gibt es eine Konzeptions- und eine Umsetzungsphase.

Die Programme bieten die Chance für das Museum Abtei Liesborn und den Kreis Warendorf, eine Machbarkeit und Ideen zu erarbeiten; es besteht keine Verpflichtung an der Umsetzungsphase teilzunehmen.

3.	Vorbereitung und Entscheidungen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen Hier: Beratung des Budgets Bildung, Kultur und Sport des Amtes für Jugend und Bildung für das Jahr 2024	179/2023
-----------	--	-----------------

Frau Geiger nennt die den Ausschuss für Bildung, Integration, Kultur und Sport betreffenden Produkte und führt anhand der entsprechenden Seiten die Beratung des Haushaltes 2024 durch.

Herr Dr. Funke ergänzt, dass im Budget des Amtes für Informationstechnik und Digitalisierung ein neues Produkt für die IT-Ausgaben der Schulen gebildet wurde (010420). Im Zusammenhang mit dem Produkt 030120 – Förderschulen liegt ein Antrag der SPD-Kreistagsfraktion mit Eingang vom 09.11.2023 zur Erhöhung des Zuschusses zum OGS an das Mütterzentrum vor. Frau Wagner begründet den Antrag; aufgrund der aktuellen Tarifabschlüsse steigen die Kosten im OGS für das Mütterzentrum, sodass ohne den Zuschuss die aktuellen Betreuungsstandards nicht gehalten werden könnten.

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag der SPD über die Aufnahme der Erhöhung des Zuschusses an das Mütterzentrum zur Aufrechterhaltung des Betreuungs- und Qualitätsstandards im OGS in Höhe von 20.432,48 € in den Haushalt des Kreises Warendorf für das Jahr 2024 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 19

Im Zusammenhang mit dem Produkt 030250 – Kommunales Integrationszentrum erkundigt sich Herr Dinter zum Auszug aus dem Stelleplan. Die Stellen im gehobenen Dienst erhöhen sich von 7,33 in 2023 auf 15,71 in 2024; er fragt nach dem Hintergrund dieser Erweiterung im Stellenplan. Frau Frölich erläutert, dass es sich hier um Stellen handelt, die bereits seit längerer Zeit vorhanden sind und durch das Land NRW gefördert werden. Es erfolgt nun erstmals eine Abbildung der gegenfinanzierten Stellen in diesem Produkt.

Zum Produkt 080110 – Sport liegen gleichlautende Anträge der FWG-Kreistagsfraktion vom 31.10.2023 und der SPD-Kreistagsfraktion mit Eingang vom 09.11.2023 zur Erhöhung des Zuschusses an den Kreissportbund vor. Die Kreistagsfraktionen SPD und FWG beantragen, den Zuschuss an den Kreissportbund für die Unterstützung der Präventionsarbeit in den Jahren 2024 und 2025 um 30.000 € zu erhöhen. Frau Wagner und Frau Hillebrand bekräftigen die Notwendigkeit dieses Antrages. Herr Marx erklärt, dass die CDU diesen Antrag ebenfalls unterstützt.

Beschlussvorschlag:

Den Anträgen der SPD und der FWG über die Aufnahme der Erhöhung des Zuschusses an den Kreissportbund für die Unterstützung der Präventionsarbeit in Höhe von 30.000 € in den Haushalt des Kreises Warendorf für die Jahre 2024 und 2025 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 19

Abschließend kommt es zur Abstimmung der Gesamtvorlage inklusive der vorgeannten Änderungen.

Angepasster Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2024 wird, soweit die Zuständigkeit des Ausschusses für Bildung, Integration, Kultur und Sport gegeben ist, inklusive dem Antrag der FWG Kreistagsfraktion vom 31.10.2023 und der Anträge der SPD Kreistagsfraktion mit Eingang vom 09.11.2023, zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 19

4.	Bericht über den Wirtschaftsplan der Gemeinnützigen Gesellschaft zur Kulturförderung im Kreis Warendorf mbH (GKW)	180/2023
----	--	-----------------

Herr Dr. Funke stellt anhand der Vorlage den Wirtschaftsplan der GKW für 2024 vor.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Mit einem Dank an alle Teilnehmenden beendet Frau Geiger um 15:32 Uhr die Sitzung.

Andrea Geiger
Vorsitzende

Dr. Anna Arizzi Rusche
Schriftführerin